

Spielbericht zur Vorrunde der Main-Spitz Mini WM 2017 in Trebur

Leichter Morgennebel lag über der Anfahrt zur Main-Spitz Mini WM, der sich jedoch nach und nach lichtet und den Blick freigab auf einen sensationell sonnigen Herbsttag – ein Tag an dem Helden geboren werden sollten.

Unsere Jungs traten um 10:00 Uhr in die Fußballarena beim TSV 05 Trebur, die bis zum Rand mit erwartungsvollen 6-Jährigen gefüllt war. 24 Mannschaften traten für die verschiedenen Länder an, um den WM Titel zu erringen. Unsere Jungs starteten für Griechenland und die Aufregung war Ihnen teilweise schon anzumerken, aber der Coach hatte ein klares Ziel im Auge „Griechenland soll zum ersten Mal Weltmeister werden“.

Dieses Ziel hatten die Japaner schon vor dem Turnier aus dem Auge verloren und traten erst gar nicht an. Obwohl jeder damit gerechnet hatte, dass Holland nicht teilnehmen wird, hatten diese jedoch auf offensichtlich dunklen Wegen nach Trebur gefunden.

Nach einer lockeren Aufwärmrunde startete die G1 des SCV um 11:00 Uhr gegen Uruguay in das Turnier. Dabei waren heute Kerem, Albaraa, Phillip, Niklas, Sam, Noah, Levi, Leandro, und Yannik.

Erstes Spiel – Griechenland (SCV) gegen Uruguay (1. SC Kohlheck)

Nachdem auf Seite des Gegners Luis Suarez aus Altersgründen nicht antreten durfte, waren unsere Jungs zumindest mal sicher nicht gebissen zu werden und starteten so mit einem fulminanten Auftritt in das erste Spiel. Bereits in der zweiten Minute schoss Sam unsere Mannschaft mit 1:0 in Führung. Keine 2 Minuten später hatte Yannik das 2:0 auf dem Fuß, traf aber nur das Außennetz. In der 5 Minute erhöhte Leandro dann zielsicher auf 2:0, danach Yannick in Minute 7 auf 3:0 und Phillip direkt im Anschluss auf 4:0. Das mitgereiste Fan-Lager der Victoria war schon völlig aus dem Häuschen und unter frenetischem Jubel, schoß wieder Yannik das 5:0 mit einer sehenswerten Volley-Direktannahme des Torwartabstoßes in die Maschen. Das 6:0 ging dann wieder auf Leandro in der 10. Minute. Das 7:0 schoß Yannik aus beachtenswerter Entfernung fast vom (leider fehlenden) Mittelkreis und das 8:0 direkt 2 Minuten später aus einer Drehbewegung. Auch die Abwehr um Phillip, Niklas, Albaraa und unseren Torwart Kerem leistete gute Arbeit, so dass Uruguay keine Gelegenheit bekam in das Geschehen einzugreifen. In der 14. Minute erhöhte Levi auf 9:0 und Noah hatte das 10:0 auf dem Fuß, aber leider verhinderte der Torwart von Uruguay das zweistellige Ergebnis mit einer Glanzparade. In der letzten Minute schaffte Uruguay doch noch den Ehrentreffer, so dass der Start in das Turnier mit Endstand von 9:1 sehr gut glückte.

Zweites Spiel – Türkei (SG 03 Harxheim) gegen Griechenland (SCV)

Der zweite Gegner unserer Jungs war die Türkei, die im ersten Spiel mit einem 4:0 gegen Deutschland brillierten und somit als ernstzunehmender Gegner eingeschätzt werden mussten. Neben der hochfavorisierten Schweiz, die in unserer Gruppe mit einem 7:2 gegen die USA starteten, war somit die Türkei ein Brocken der erst einmal verdaut werden musste und das merkte man dann auch auf dem Platz. Zwar gingen unsere Jungs wieder durch Sam in der zweiten Minute in Führung und Leandro konnte im Anschluss dann auf 2:0 erhöhen, nachdem er kurz vorher knapp am linken Pfosten vorbeischoss, doch danach wurden die Chancen weniger zahlreich. Der Fanblock der Griechen versuchte die Mannschaft weiter nach vorn zu peitschen und der ein oder anderen Spielermutter wäre fast ein Beruhigungsmittel gereicht worden, aber der Ball wollte bis zur 11. Minute, als Leandro auf 3:0 erhöhte nicht mehr in den Kasten. Auch in der 13. Minute war das Glück unseren Jungs nicht hold und ein guter Schuss von Leandro ging Zentimeter am linken Pfosten vorbei. Auch Phillip versuchte es, aber auch bei ihm sah es aus als würde der Pfosten zur Seite hüpfen und der Ball ging extrem knapp rechts vorbei. Die Türken versuchten nun mit allen Mitteln den Anschluss zu finden und rissen Yannik im Strafraum hart zu Boden, so dass er fast seine Hose verlor. Wie diese Aktion blieb aber leider auch ein Handspiel der Türken im Strafraum ungeahndet. Erst in der 15. Minute war es Yannik der erfolgreich zum 4:0 abschließen konnte. Aber auch die anderen versuchten es weiter, aber leider ohne Erfolg. Leandro schoss in der 15ten knapp über das Tor und Sam scheiterte in der 16ten am guten Torwart der Türken. Auch hier war es wieder eine Mannschaftsleistung aus allen Mannschaftsteilen die den Sieg gegen die Favoriten sicherstellen konnte – so war das Mittelfeld mit Noah, Sam und Levi stets präsent und lieferte Vorlagen für den Sturm und auch die Abwehr aus Albaraa, Phillip und Niklas hielten hinten dicht und setzten Akzente nach vorn (manchmal auch erwünscht...). Niklas musste zwischenzeitlich nach einem Pressball gegen das Gesicht an der Seitenlinie behandelt werden,

konnte aber weiterspielen. Kerem hielt den Kasten in diesem Spiel trotz verschiedener Prüfungen komplett sauber. Aufgrund der doch einigen Chancen, die die Jungs im Spiel liegengelassen haben, machte sich die mitgereiste Fan-Gemeinde kurz Sorgen um Coach Welpot (manch einer erinnert sich ggf. noch an die HB Werbung aus den 70ern), aber auch ohne Zigarette war am Ende auch der Trainer stolz auf seine Jungs und den hochverdienten 4:0 Sieg.

Drittes Spiel – Griechenland (SCV) gegen Deutschland (SKG Bauschheim)

Der dritte Gegner der G Jugend des SCV hieß nun Deutschland. Der Name hielt in diesem Fall nicht ganz was er versprach, da die Deutschen zu diesem Zeitpunkt bereits ihre beiden ersten Spiele verloren hatten. Es versprach ein torreiches Spiel zu werden und wir wurden nicht enttäuscht. Bereits zum Auftakt des Torreigens zerlegten Yannik und Leandro mit 4 Treffern in Folge (Treffer jeweils Yannik, Vorlage meistens Leandro) jegliche Hoffnung der deutschen Mannschaft auf ein anderes Ergebnis als das der vorherigen Spiele. In Minute 6 schoss Phillip dann zum 5:0 ein und direkt danach knapp links vorbei. In der neunten wollte Noah weiter erhöhen, schoss aber leider extrem knapp rechts vorbei. In der zehnten Minute war dann aber Yannik wieder erfolgreich, nach einer Traumvorlage von Noah und erhöhte auf 6:0. Sam kam in der 10ten wieder zum Schuss, aber leider knapp rechts vorbei. In der vierzehnten Minute war der, zwischenzeitlich zum Feldspieler beorderte, Kerem erfolgreich und erhöhte auf 7:0. In der 15ten Minute gab es eine sehr sehenswerte Aktion von Phillip auf der linken Seite der gleichzeitig 3 deutsche Gegner im Mittelfeld verladen hat und den Ball behauptete. Der Fanblock war außer sich und klatschte begeistert Beifall. Das nächste Tor fiel dann eine Minute später ebenfalls durch Phillip, da der eingewechselte Torwart der Deutschen keinen wirklichen Anteil am Spiel haben wollte und lieber hinter sein Tor schaute. Der Ball kam dann aber (wie überraschend) aus der anderen Richtung und landete im Netz – 8:0 für uns. Das 9:0 fiel dann durch Levi in der 18ten Minute und Kerem wollte noch auf zweistellig erhöhen, scheiterte jedoch leider am Pfosten.

Viertes Spiel – Schweiz (TV 1817 Mainz) gegen Griechenland (SCV)

Nun war der Moment gekommen und das Spiel gegen die hochfavorisierten Schweizer begann. Deren Stern hatte zwar durch eine zwischenzeitliche Niederlage gegen Uruguay schon einige Schrammen bekommen - aber man weiss ja nie –

Die Schweizer wollten den Sieg um jeden Preis und machten das bereits in der ersten Minute durch ein offensichtliches Handspiel deutlich. Der Freistoß von Leandro vom Mittelkreis kam zwar vors Tor, konnte dort aber leider nicht verwertet werden. Erst in der sechsten Minute konnte Yannik zum 1:0 einlochen, was bei den mitgereisten Fans jedoch für Verwirrung sorgte. Die einen sahen den Ball im Tor, andere durchs Außennetz ins Tor geflogen. Wie auch immer, es stand 1:0 für den SCV. In der 10ten Minute hatten Sam eine sensationelle Aktion vor dem Tor und das 2:0 auf dem Fuß, aber leider hatte der Torwart ebenfalls einen sensationellen Moment und verhinderte das Tor durch eine Glanzat. Das Spiel war geprägt durch ein zähes Kämpfen auf beiden Seiten und insbesondere unsere Abwehr mit Phillip, Albaraa und Niklas, hatte alle Hände und Füße voll zu tun, um einen Ausgleich zu verhindern. Die Schweizer nahmen das Wort Kampf dann leider zu genau und traten Yannik von hinten hart in die Beine. Yannik konnte zum Glück aber nach kurzer Pause weiterspielen. Am Spielfeldrand spielten sich derweil tumultartige Szenen ab, ein namentlich nicht genannter Vater (böse Zungen behaupten ein Eintracht Fan), legte sich mit einem Vater der gegnerischen Mannschaft an, der von Schauspielerei redete. Allerdings entschärfte sich die Situation als klar wurde, dass dieser nicht Yannik sondern seinen eigenen Sohn meinte. Das 2:0 erzielte dann Noah, durch eine tolle Vorlage von Yannik. Das 3:0 hatte Niklas zwischenzeitlich auf dem Fuß, aber leider traf er den Ball nicht richtig und er ging über das Tor. Mit einem Eigentor durch die Schweizer wurde dann das Endergebnis von 3:0 doch noch besiegelt.

Fünftes Spiel – USA (TSV Trebur) gegen Griechenlad (SCV)

Das letzte Spiel unserer nun doch sichtlich erschöpften Mannschaft wurde dann gegen die USA bestritten, die gleichzeitig die Hausherren waren. Umso verwunderlicher war, dass sie nicht rechtzeitig auf dem Spielfeld standen. Dennoch wurde angepiffen und Yannik versenkte den Ball nach 10 Sekunden!! im gegnerischen Tor. Dies war ihm insbesondere deshalb hoch anzurechnen, da zu diesem Zeitpunkt 7 Feldspieler auf der Seite der USA auf dem Feld standen. Nach und nach trudelten dann auch die gegnerischen Fans ein, die – wie ihre Mannschaft – den Anpfiff nicht ganz mitbekommen hatten, aber dennoch meinten lautstark mit unserer mitgereisten Fangruppe über Sinn

und Unsinn der Startzeit debattieren zu müssen. Nachdem der gegnerische Trainer in der 3ten Minute dann auch zum Spielfeld gefunden hatte, wurde zunächst mal durch ihn der Ball moniert und getauscht, was auf den weiteren Spielverlauf jedoch keinen Einfluss hatte. Nach Wiederanpfiff drosch Sam das Leder direkt in die Maschen und keine zwei Minuten später erhöhte Phillip dann zum 0:3. In Minute 8 und 9 erhöhte Leandro dann auf 0:5 und Yannik zwei Minuten später zum 0:6. In der zwölften Minuten kämpfte sich unsere Mannschaft in den gegnerischen Strafraum vor, der durch US Spieler förmlich besiedelt war. Es gab ein unglaubliches Gewusel und Gewimmel, was am Ende Leandro für sich entscheiden konnte und zum 0:7 abschloss. In der 12ten Minute fiel dann das 0:8 wobei am Ende Yannik als Torschütze gelten darf, obwohl er den Ball mehr oder weniger gemeinsam mit Leandro aufs gegnerische Tor spielte. Das 0:9 ging dann auf das Konto von Phillip nach toller Vorlage von Niklas. In Minute 15 erhöhte Sam dann auf das zweistellige Ergebnis, was dann noch in der selben Minute durch Noah auf 0:11 erhöhte wurde. Es war ein relativ einseitiges Spiel, aber dennoch blieben ein paar Chancen ungenutzt, was unseren Coach dazu brachte sich die nicht vorhandenen Haare zu raufen. Nachdem dann aber Noah das Torfestival gegen die USA mit einem starken 0:12 krönte und danach sogar noch weitere Chancen durch Niklas (Pfosten) und Phillip (übers Tor) folgten, war der Trainer mit dem Ergebnis absolut zufrieden.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die G1 der SC Victoria an diesem 14 Oktober 2017 mit 37:1 Toren und 15:0 Punkten als Top-Gruppensieger verdient in die Endrunde der Main-Spitz WM eingezogen ist und in der nächsten Woche den ersten WM Titel für Griechenland holen kann. Eine tolle Mannschaftsleistung von jedem einzelnen der tollen Truppe und herzlichen Glückwunsch an die Jungs zu dem verdienten Gruppensieg!

Darüber hinaus natürlich noch vielen Dank für den tollen Einsatz an den Trainerstab mit Marc, Denis und Christian, für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Mission Weltmeister!

Möchte man griechischen Pathos ergänzen, kann man nur sagen, dass heute Helden geboren wurden, die in der nächsten Woche in den Olymp der G-Jugendmannschaften aufsteigen können. In diesem Sinne „Γεια σου! (Ja su) Hellas“ und auf weitere Siege in der nächsten Woche!